



RheinEnergie: Verantwortungsbewusster Energieverbrauch dank höherer Transparenz

Unternehmen

RheinEnergie AG

Sitz

Köln

Branche

Versorgungswirtschaft

Produkte und Dienstleistungen

Erdgas-, Strom-, Wärme- und Wasserversorgung für Haushalte, Betriebe und Kommunen, Energiedienstleistungen

Umsatz

rd. 4 Mrd. EUR konsolidiert mit Handel

Internetadresse

www.rheinenergie.com

SAP®-Lösungen und -Services

SAP AMI Integration for Utilities; Business Transformation Services von SAP Consulting



Genauere Verbrauchsdaten zur effizienten Verbrauchssteuerung

Ein Fernseher, der über Nacht auf Standby läuft. Ein PC, der eingeschaltet ist, obwohl sein Besitzer im Urlaub ist. Ein veraltetes Heizsystem. Alltägliche Zustände, durch die unnötige Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen vergeudet werden. Doch für viele Haushalte und Unternehmen kann sich das bald ändern: Denn die Smart-Metering-Technologie liefert aktuelle Informationen über den Energieverbrauch und hilft somit, Verschwendung aufzudecken und zu unterbinden. Die RheinEnergie leistet auf diesem Gebiet Pionierarbeit.

Stellen Sie sich vor, Sie könnten in Ihrem Privathaushalt den Energieverbrauch per Tastendruck selbst überwachen und steuern. Jeder Verbraucher hätte aktuelle, genaue Informationen sofort zur Verfügung und könnte bewusst darüber entscheiden, wann und wie Strom verbraucht werden soll. Mit der innovativen Smart-Metering-Technologie ist der Weg dahin nicht weit.

Die Software SAP® AMI Integration for Utilities ermöglicht Smart-Metering-Lösungen, mit denen Verbraucher Energie sparen, Kosten eindämmen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.

Im Vorgriff auf die neue Gesetzeslage hat der Kölner Energieversorger RheinEnergie ein Pilotprojekt für Advanced Metering Infrastructure (AMI, Infrastruktur für intelligente Zählersysteme) ins Leben gerufen, das für andere deutsche Energieversorger Maßstäbe setzen wird. Rund 25.000 Haushalte in Köln nutzen modernste Zählertechnologie. Das neue System bietet die Voraussetzungen, um in Zukunft einen genaueren Einblick in Verbrauchsdaten und damit eine effizientere Verbrauchssteuerung zu ermöglichen. Das Ergebnis: Die Abnehmer werden sensibilisiert und gehen bewusster mit Energieressourcen um.

Bitte weiterlesen ►

Einleitung

Unternehmen

Warum SAP?

Implementierung

Lösung und Services

Vorteile

Ausblick

Vorreiter für die Smart-Metering-Technologie

Die RheinEnergie ist der Wasser-, Gas- und Stromversorger für Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen in der Region Köln. Das Unternehmen setzt sich für eine umweltfreundlichere Energieversorgung ein. Gemeinsam mit seinen strategischen Partnern bietet es hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen an.

Die RheinEnergie ist eines der führenden deutschen Stadtwerke und leistet auch ihren Beitrag zu einem „grüneren“ Planeten – durch die zuverlässige Bereitstellung von Energie unter Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit.

Nach der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) 2011 stand die RheinEnergie vor der Aufgabe, ihre Workflows und Metering-Prozesse zukunftsfähig umzugestalten.

Mit dem „richtigen Riecher“ für Veränderungen griff RheinEnergie der Neuerung vor und begann bereits vor der Verabschiedung der Novellierung, Möglichkeiten zur Umstellung seiner Metering-Prozesse zu erkunden. Das neue Ziel der RheinEnergie ist es, die Vorreiterrolle auf dem Gebiet Smart-Metering-Systeme zu übernehmen und Pionierarbeit für andere Organisationen in Europa zu leisten.

„Mit diesem Pionierprojekt können wir Verbrauchern helfen, eine aktive Rolle in der Energiewende zu spielen.“

Axel Lauterborn, Leiter der Abteilung Organisation und Projektleiter, RheinEnergie AG



Einleitung

Unternehmen

Warum SAP?

Implementierung

Lösung und Services

Vorteile

Ausblick

Starke Software, bewährte Prozesse

Das Fundament für die täglichen betrieblichen Abläufe bei der RheinEnergie ist eine komplexe IT-Landschaft. Uwe Hörter, Leiter des Bereiches SAP Classic Module von RheinEnergie, erklärt: „Unsere umfangreiche IT-Umgebung setzt sich aus einem breiten Spektrum von SAP-Anwendungen zusammen. Die nahtlos integrierten Prozesse und die durchgängige Unterstützung in allen Bereichen des Unternehmens sind für uns von großem Nutzen.“

Als sich ankündigte, dass es im Rahmen der EnWG-Novellierung eine Umstellung auf Smart-Metering-Technologie geben würde, beschloss das Management der RheinEnergie, schnell zu handeln. Das Kölner Unternehmen wollte die Nase vorn haben.

„Im Hinblick auf die enge Integration mit unserem vorhandenen Backend war es sinnvoll, den Software-Support von SAP für Smart-Metering-Prozesse zu nutzen“, berichtet Hörter. „Angesichts unserer langjährigen hervorragenden Beziehungen zu SAP wandten wir uns an die Gruppe Business Transformation Services von SAP Consulting. Gemeinsam machten wir uns an die Aufgabe, mit einem ambitionierten Rollout die Führungsrolle zu übernehmen.“

Hochmotiviert durch die Aussicht, als Pionier auf diesem Gebiet Maßstäbe setzen zu können, begannen die Teams der RheinEnergie und SAP Consulting, Anforderungen und Zeitplan für ein Pilotprojekt zu definieren. Zum Einsatz kam die Software SAP AMI Integration for Utilities, die die benötigten Funktionen für das Projekt liefert.



Einleitung

Unternehmen

Warum SAP?

Implementierung

Lösung und Services

Vorteile

Ausblick

In neun Monaten vom Kickoff zum Produktivstart

Für die Planung, Koordination und Durchführung des Projekts hatte das Unternehmen neun Monate veranschlagt – ein ehrgeiziges Ziel, das man mit sportlichem Ehrgeiz anpackte. Zunächst musste der Umfang des Pilotprojets festgelegt werden. „Wir untersuchten unsere Kundenbasis im Raum Köln und filterten Gebäude mit jeweils mehr als 60 Strom- und Gaszählern heraus. Um die Kommunikationskosten so niedrig wie möglich zu halten, beschlossen wir, uns auf diese 500 Gebäude zu konzentrieren. So stand die Installation von rund 30.000 Smart-Metern an. Zum damaligen Zeitpunkt war dies der umfangreichste Rollout dieser Art in ganz Deutschland“, bemerkt Axel Lauterborn, Leiter der Abteilung Organisation und Projektleiter des Smart-Meter-Projektes.

Nach dem Kickoff-Meeting wurde die Software SAP AMI Integration for Utilities bei der RheinEnergie eingeführt. Die Implementierung erfolgte durch ein Team von IT-Experten von SAP Consulting und der RheinEnergie. Im Rahmen dieser Installation wurde auch ein Upgrade der Anwendung SAP ERP ausgeführt.

Sobald die Softwarekomponenten einsatzbereit waren, ging es daran, die 30.000 Smart-Meter zu installieren und in die zentrale IT-Landschaft zu integrieren. Um diese logistische Herausforderung zu bewältigen, wurde diese Phase in Einzelschritte aufgeteilt. „Das war ein sehr anspruchsvolles und ehrgeiziges Vorhaben“, erinnert sich Lauterborn und resümiert: „Das Pilotprojekt wurde von guter Zusammenarbeit und präziser Planung geprägt. So konnten wir den knappen Zeit- und Budgetrahmen einhalten und die gesamte Umstellung in nur neun Monaten unter Dach und Fach bringen.“

9 Monate

Implementierungsdauer



Einleitung

Unternehmen

Warum SAP?

Implementierung

Lösung und Services

Vorteile

Ausblick

Effizienterer Betrieb durch eine bessere Verbrauchsmessung

SAP AMI Integration for Utilities basiert auf branchenspezifischen Best Practices und der umfassenden Erfahrung von SAP auf diesem Gebiet. Mit ihren komplexen Funktionen für bidirektionale Kommunikation hilft die Software Energieversorgern, auf den deregulierten, sich schnell ändernden Märkten zu bestehen.

Die Software ermöglicht Unternehmen den Zugriff auf Verbraucherdaten, denn alle Informationen werden in Backend-Systeme integriert und stehen allen Abteilungen im gesamten Unternehmen umgehend zur Verfügung. Kennzahlen werden in vordefinierten Intervallen automatisch erfasst. So können Energieversorger den Aufwand für Zählerablesung und Datenverarbeitung erheblich verringern. Hinzu kommt, dass die Technologie die Abrechnung deutlich vereinfacht und Verbrauchstrends schneller und detaillierter offenlegt.

Bei der RheinEnergie unterstützt die SAP-Software die Erfassung und Analyse der Daten von 30.000 Smart-Metern im Großraum Köln. Die Energieverbrauchsdaten sind immer präzise und auf dem neuesten Stand. So profitieren die Kunden von einer echten bedarfsbasierten Abrechnung.

Die hochmoderne Software trägt zur einer höheren Energieeffizienz und Kosteneinsparungen bei: Anhand der Fakten über den tatsächlichen Verbrauch können Kunden ihren Energiebedarf besser steuern. Beispielsweise werden private Haushalte ermuntert, „Stromfresser“ außerhalb der Spitzenzeiten laufen zu lassen und Geräte auszuschalten, wenn sie nicht gebraucht werden.

„Die Energiemärkte der Zukunft werden dezentralisiert und vernetzt sein. SAP AMI Integration for Utilities ebnet diesen Entwicklungen den Weg.“

Uwe Hörter, Leiter SAP Classic Module, RheinEnergie AG



Einleitung

Unternehmen

Warum SAP?

Implementierung

Lösung und Services

Vorteile

Ausblick

Intelligente Prozesse als Basis für zukünftige Projekte

Die RheinEnergie profitiert auf ganzer Linie von den Vorzügen ihrer neuen Smart-Metering-Systeme. Nicht nur, weil damit die Einhaltung des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes in Deutschland sichergestellt ist. Auch die Synchronisierung aller Daten aus den 30.000 Smart-Metern mit der SAP-ERP-Softwarearchitektur funktioniert reibungslos. Das ermöglicht wiederum einfachere Abrechnungsprozesse und Einsparungen bei den damit verbundenen Kosten.

Der wichtigste Vorteil für die RheinEnergie besteht jedoch in der Erfahrung und Expertise, die das Unternehmen im Laufe des Projekts gesammelt hat. Damit ist der Energieversorger bestens gerüstet, um einen umfangreichen Rollout zu meistern. „Intelligente Prozesse sind bei uns bereits implementiert. Wir wissen, dass sie zuverlässig funktionieren und das Risiko bei zukünftigen Projekten verringern“, so Lauterborn.

Durch die gründliche Projektanalyse ist die RheinEnergie für zukünftige Einführungen ideal aufgestellt. Zudem hat sich das Stadtwerk auf dem Gebiet der Smart-Metering-Technologie in Deutschland eine Führungsposition gesichert.

„Es war das ehrgeizigste Projekt seiner Art. Mit den daraus gewonnenen Erfahrungen unterstreichen wir unseren Ruf auf dem Markt und können Partner bei der Integration der neuen Technologie mit Rat und Tat unterstützen“, merkt Lauterborn zufrieden an.

Auch für die Verbraucher ergeben sich messbare Einsparungen, sobald das System in größerem Umfang im Einsatz ist. Lauterborn ergänzt: „Die Bausteine dienen unseren Kunden dazu, einen genaueren Einblick in ihren Verbrauch zu gewinnen und ihren Energiebedarf proaktiv zu verringern.“



Einleitung

Unternehmen

Warum SAP?

Implementierung

Lösung und Services

Vorteile

Ausblick

Die Reise geht weiter

Die Smart-Metering-Initiative der RheinEnergie ist damit aber noch lange nicht beendet. Geplant ist, Neubauten mit der modernen Technik auszustatten und alle Gebäude, die umfassend renoviert werden, entsprechend umzurüsten. Außerdem strebt man bei der RheinEnergie zurzeit die Umsetzung von Abschnitt 40 EnWG an, demzufolge Verbrauchern eine monatliche Aufstellung der Kosten und des Verbrauchs übermittelt werden muss.

Zusammenfassend ergänzt Lauterborn: „Wir haben mit SAP einen Partner gewonnen, mit dem wir erstklassig zusammenarbeiten. Die RheinEnergie und SAP werden bei der Smart-Metering-Technologie weiterhin eng kooperieren und auch in Zukunft auf diesem Gebiet Pionierarbeit leisten.“



© 2013 SAP AG. All rights reserved.

No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP AG. The information contained herein may be changed without prior notice.

Some software products marketed by SAP AG and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.

These materials are provided by SAP AG and its affiliated companies ("SAP Group") for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP Group shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP Group products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.

SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany and other countries.



The Best-Run Businesses Run SAP™